

VII. Datenschutz

(1) Information zur Datenschutzvereinbarung:

Zum ausschließlichen Zweck der Erfüllung des Dienstleistungs- bzw. Beratungsauftrages ist es erforderlich, die personenbezogenen Daten des Kunden einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten zu verarbeiten. Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere die Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung der Daten. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind die Vertragsdurchführung (Art. 6 DSGVO) und die nachfolgende Einwilligungserklärung (Art. 9 DSGVO).

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richtet sich nach dem Auftrag, z.B. Einzelauftrag. Die Einwilligung für die Datenverarbeitung durch die eingesetzten Dienstleister von your body knows ist erforderlich, wenn diese nicht als Auftragsdatenverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO tätig sind. Weiter dient die Einwilligung darüber hinaus auch dazu, Daten an Dritte weiterzugeben, wie z.B. Outlook (...).

(2) Datenerhebung, -verarbeitung und -weitergabe an Dritte:

(2.1) Ziel ist die Durchführung des Dienstleistungsauftrages: Your Body Knows hat Ihre Vertragspartner sorgfältig ausgewählt, damit die Daten nicht an Dritte unbefugte weitergegeben werden. Auch werden die Daten nicht zu Werbezwecken außer des auftragsgemäßen Dienstleistungs- / Beratungsauftrages verwendet. Die bei der Gründung der Geschäftsbeziehung durch den Kunden mitgeteilten Daten (Personenstammdaten wie z.B.

Name, Anschrift, Geburtsdatum Objekt- & Kommunikationsdaten wie z.B. Telefon, E-Mail, etc. werden maschinell erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten sind z.B. zur Durchführung der Dienstleistungstätigkeit erforderlich. Damit eine optimale Angebotserstellung möglich ist, werden die Kunden Daten erhoben, und an die kooperierenden Dienstleister datenschutzkonform übersandt und gespeichert. Ziel ist es, eine im Interesse des Kunden, eine individuell abgestimmte Angebotserstellung und Durchführung vorzunehmen und zu vollziehen.

(2.2.) Datenverwendung: Für alle Datenverwendungen, die nicht unter Ziff. 1 fallen, wird der Auftragnehmer unter Erläuterung des geplanten Verwendungszwecks die Einwilligung des Kunden im Einzelfall einholen.

(2.3.) Datenspeicherung: Your Body Knows speichert die Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses bzw. der Vertragsanbahnung. Danach werden die Daten für die weitere Verwendung eingeschränkt und stehen ab diesem Zeitpunkt nur noch für die Art. 17 & 18 DSGVO vorgesehenen Zweck zur Verfügung. Zu diesen Zwecken gehören insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie die Geltendmachung,

Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, beispielsweise zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung. Die gesetzlichen Verjährungsfristen betragen bis zu 30 Jahre, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre. Nachweise werden als solche definiert, solange hieraus Ansprüche geltend gemacht werden können.

Werden die Kunden Daten nicht mehr zu den o.g. Zwecken benötigt und die hierfür notwendigen Aufbewahrungsfristen abgelaufen, werden sie endgültig gelöscht.

(2.4.) Betroffenenrechte: Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Kunden jederzeit folgende Rechte zu:

a. Transparenz / Auskunftsrecht;

b. Berichtigung / Vervollständigung der gespeicherten Daten;

c: Löschung der gespeicherten Daten;

d: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;

e: Recht auf Datenübertragbarkeit;

f: Beschwerderecht

(3) Einwilligung zur Datenverarbeitung:

Der Kunde willigt ein, dass seine personenbezogenen Daten, sofern diese im Rahmen der Geschäftsanbahnung bzw. der Dienstleistung zur Erfüllung der Beauftragung notwendig sind, von your body knows verarbeitet werden dürfen. Der Kunde erklärt seine unbedingte und ausdrückliche Einwilligung zum direkten Datenaustausch zwischen dem bevollmächtigten Kooperationspartnern und anderen Dritten Dienstleistern, bspw. Outlook (...). Insbesondere ermächtigt er zur direkten Datenübermittlung an den o.g. Empfängerkreis. Sollten sich bei den Dritten (weiteren Datenempfängern) nach Abgabe der Einwilligungserklärung Änderungen ergeben, können diese jederzeit auf der Webseite von Your Body Knows eingesehen werden. Der Kunde kann seine Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit formfrei ganz oder teilweise ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Ein Widerruf der Einwilligung kann dazu führen, dass die Beauftragung nicht oder nicht mehr vertragsgemäß ausgeführt werden kann.